



<https://biz.li/30a0>

TTK DRÄNGT AUF REVANCHE GEGEN TUS UENTROP IN DER 2. TISCHTENNIS- BUNDESLIGA

Veröffentlicht am 15.02.2018 um 18:35 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Nach der 3:6 Niederlage im Hinspiel gegen den TuS

Uentrop hat der TTK Großburgwedel in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Damen nun die Chance auf eine Revanche. Beim Heimspiel am kommenden Sonnabend, 17. Februar 2018, um 14 Uhr, soll die Zuschauerkulisse die nötige Unterstützung bringen. Die Gäste hatten vor einiger Zeit bereits ihren Rückzug nach der Saison bekannt gegeben, doch neueste Meldungen kündigen Rettungsaktionen an. Unabhängig davon reist der Klub aus Nordrhein-Westfalen mit einer hochkarätig besetzten Mannschaft an. Vor allem die Nummer eins Elena Shapovalova legte dem TTK-Spitzenduo im Hinspiel Steine in den Weg. Burgwedels Polina Trifonova wird nach der knappen 2:3 Niederlage mit 10:12 im fünften Satz noch eine offene Rechnung begleichen wollen. Mit Alexandra Scheld präsentiert der Konkurrent zudem eine bundesligaerfahrene Spielerin, die dreimal Deutsche Doppel-Meisterin wurde, und aufgrund ihrer Ergebnisse zur Rückrunde ins vordere Paarkreuz wechselte. Das Ensemble aus Uentrop wird durch die ehemalige Mädchen-Nationalspielerin Nadine Sillus, und die Niedersächsin Jessica Wirdemann komplettiert. "Auch wenn dies bereits unser drittes Heimspiel in Serie ist, hoffen wir auf unsere treuen Fans, denn die Unterstützung war zuletzt klasse. Beide Teams stehen in der Tabelle zwar im Mittelfeld, aber es geht immer um das Prestige. Verlieren möchte keiner. Allerdings müssen Polina und Dijana schon einen Supertag erwischen, um im oberen Paarkreuz etwas Zählbares zu erreichen", sagt Teamcoach Michael Junker. Wie schon beim Überraschungssieg gegen den ESV Weil könnte Aida Rahmo neue Akzente setzen, denn die Ägypterin stand im Hinspiel noch nicht zur Verfügung. "Diese Tatsache lässt uns hoffen", bestätigt Junker.